

GEMEINDE INFO

Ausgabe 2/2016 | April 2016 - Oktober 2016



* WAS GEHT AB? *

NEUER
Fahrradweg
NACH MOTZING



NEUES
Piratenhaus
IM KINDERGARTEN



NEUE
Gewerbe-
ansiedlung
AM PUCHHOFERWEG



NEUE
Bauarbeiten
IN DÜRNHART



3 Vorwort	16 Volkslauf Teilnehmerrekord	25 EC Rain Dorfmeisterschaft
3 Wort der Redaktion	16 SC Rain sagt Danke	26 Neues aus Kindergarten & Krippe
4 Aktuelles aus dem Gemeinderat	18 Gemeinde Rain Ferienprogramm	28 Grund- & Mittelschule informiert
8 Jahresterminkalender der Ortsvereine	21 Bläserfreunde Rain Jugendkonzert	31 Bücherzwerge 2016
9 Zahlen APR - OKT	22 BV Wiesendorf-Bergstorf 65-jähriges Gründungsfest	32 Vhs-Kurse ab Januar 2016
10 Verabschiedung vom Gemeinderat Josef Maier	23 Jagdgenossen Wiesendorf-Bergstorf Neuwahlen	34 VGM Rain
11 Grüngutannahme an Wertstoffhöfen	24 OGV Rain Kinder- & Jugendgruppe stellt sich vor	34 Wichtige Nummern
12 FFW Wiesendorf-Bergstorf 2 Ehrenkommandanten		35 Bilderrätsel
13 FFW Wiesendorf-Bergstorf Weinfest		
13 FFW Rain Maschinistenausbildung		
14 FFW Rain Ausflug		
15 Anglerfreunde Rain Königsfischen		



HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT info@gemeindeblatt-rain.de | REDAKTION
Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner |
LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist wieder soweit. Nehmen Sie sich Zeit und verfolgen Sie mit Interesse, was sich in unserer Gemeinde alles so tut.

Erfreulicherweise konnte die Gemeinde an der Südumgehung Bauland erwerben. In den letzten beiden Gemeinderatssitzungen beschäftigte sich das Gremium intensiv mit den unterschiedlichen Entwürfen zum Bebauungsplan Rehwiesen III.

Da die Nachfrage nach Wohnungen in Rain sehr hoch ist, besteht die Möglichkeit auf zwei festgesetzten Parzellen, Wohnhäuser mit bis zu sechs Wohneinheiten zu errichten.

Sobald der Bebauungsplan rechtskräftig ist, werden die Interessenten angeschrieben und können sich eine Parzelle aussuchen.

Weiterhin möchte ich Sie darüber informieren, dass unser langjähriger Feldgeschworene Herr Otto Prasch aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt hat. Im Namen der Gemeinde Rain möchte ich Ihm für seine wertvollen Dienste, die er äußerst pflichtbewusst ausgeübt hat, sehr herzlich Danken.

Seine Nachfolge wird Herr Xaver Berger, Dorfstraße 42A, antreten. Am 9. November 2016 durfte ich Herrn Xaver Berger vereidigen. Wir wünschen dem neuen Feldgeschworenen in seinem neuen Amt alles Gute und legen die Grenzen der Gemeinde in seine Hände.

Auf Grund vieler Beschwerden über „zu schnelles Fahren“ in unserem Gemeindegebiet, hat sich der Gemeinderat für die kommunale Verkehrsüberwachung ausgesprochen.

Für die Gemeinde werden daraus keine finanziellen Vorteile entstehen. Es wird ausschließlich das Ziel verfolgt, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Aufgrund einer Probemessung wurde der Handlungsbedarf belegt und die entsprechenden Messstellen vom Gemeinderat festgelegt. Ab 01.01.17 wird die gemeinnützige Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit (gGKVS) seine Arbeit aufnehmen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Vereinen für die Teilnahme am Volkstrauertag ganz herzlich bedanken. Ich wünsche uns allen, dass diese Friedensbotschaft unseren Alltag begleitet.

Viel Spaß beim Lesen und alles Gute

Ihre
Anita Bogner
1. Bürgermeisterin

Ein Wort der Redaktion

Hallo liebe Leser,
seit April ist wieder Einiges bei uns in der Gemeinde passiert. Viele Bauvorhaben sind angefangen bzw. vollendet worden. Der Volkslauf ging mit einem Teilnehmerrekord zu Ende. Die Vereine waren sehr aktiv und das Gemeindeferienprogramm war ein toller Erfolg, die Veranstaltungen waren ausgebucht! Das alles finden Sie in der aktuellen Ausgabe.

Wir versuchen, alle uns zugesandten Informationen zu verarbeiten. Noch einmal die Bitte: Schreiben Sie, dann können wir veröffentlichen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Noch Eins: 21.01.2017
BÜRGERBALL in der
Mehrzweckhalle

Aktuelles aus dem Gemeinderat

ALLE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

SEHR GEEHRTE BÜRGER UND BÜRGERINNEN,

die **Auflage 2/16 ist auch** dieses Mal wieder mit einigen Auszügen aus den vergangenen Sitzungen des Rainer Gemeinderates versehen. Seit April 2016 hat der GR neun Sitzungen abgehalten bei denen ca.100 Tagesordnungspunkte bearbeitet, sowie zusätzlich ca. 35 Wünsche und Anträge abgearbeitet wurden.

FRIEDHOFUMGESTALTUNG

Mittlerweile ist die Erweiterung sowie die Umgestaltung des hinteren Friedhofsbereichs fertig gestellt worden. Es fehlen nur noch die Bänke, die in dem neu gestalteten Bereich integriert werden, um eine Möglichkeit des Verweilens zu schaffen. Auch die Aussegnungshalle wurde in dem Zuge innen und außen neu gestrichen, um das Gesamtbild abzurunden.



BESCHILDERUNG GEWERBEGEBIET

Im Gewerbegebiet wird eine Hinweis- bzw. Informationstafel errichtet, auf der sich Firmen vorstellen können. Zugleich soll sie den Kunden den Weg zum Betriebsgelände weisen. Ein Lageplan gibt Übersicht über den Standort der jeweiligen Firmen.

AUSSCHEIDEN EINES GEMEINDERAT-MITGLIEDES AUS DEN GREMIUM

Leider musste Herr Josef Maier aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausscheiden. Auch an dieser Stelle gilt noch einmal der Dank Sepp Maier für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. Als Nachrücker wurde Herr Thomas Harbort von der Bürgermeisterin Frau Anita Bogner vereidigt. Herr Thomas Harbort besetzt unter anderem mehrere Ausschüsse. Seit der ersten Ausgabe des neuen Gemeindeblattes ist er Mitglied der Redaktion. Daneben engagiert er sich in mehreren Vereinen seit Jahren ehrenamtlich.

BAUGEBIET REHWIESEN UND ATTINGERSTRASSE

Mittlerweile sind in den beiden Baugebieten alle Bauparzellen verkauft worden. Da die Nachfrage nach Baugrundstücken immer noch sehr hoch ist, konnte die Gemeinde weiteres Bauland erwerben. Dieses Baugebiet schließt die Lücke zwischen dem zuletzt entstandenen Baugebiet Rehwiesen an der Südumgebung hin zur Kirchstrasse (Friedhof). In diesem Baugebiet hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass auf zwei Parzellen Mehrfamilien-Wohnhäuser errichtet werden können, da auch in Rain die Nachfrage nach Mietwohnungen sehr hoch ist. Insgesamt entstehen in diesem Baugebiet 28 Parzellen für Einfamilienhäuser sowie Doppelhäuser.

SCHAFHÖFENER STRASSE SOWIE DIE GEMEINDEVERBINDUNGS-STRASSE DÜRNHART- RADLDORF

Baugbeginn der Schafhöffener Straße war Anfang November. Die Baumaßnahmen der Gemeindeverbindungsstraße verschiebt sich in das neue Jahr 2017. Der genaue Beginn der Arbeiten steht noch nicht fest. Nach Aussage der ausführenden Baufirmen sollen die Arbeiten im Frühjahr beginnen.

RADWEG WIESENDORF RAIN

Der Fahrradweg/ Fußgängerweg wird ebenfalls weiter in Angriff genommen. Der Lückenschluss wird auf der südlichen Seite der Kreisstraße verlaufen bis hin zur Kreuzung nach Atting bzw. Radunterführung. Beide Gemeinderäte konnten sich in Ihren jeweiligen Gremien entsprechend einigen, da es wieder eine gemeindeübergreifende Maßnahme zwischen Rain und Atting ist. Der Radweg wird vor allem für Schüler aus Wiesendorf eine direkte Radwegverbindung zur Rainer Mittelschule ohne direkte Querung der Kreisstraße. Des Weiteren bedeutet dieser Radweg auch einen zusätzlichen Lückenschluss für den Laabertal Radweg, der ebenfalls hier verläuft und mit einem weiteren gemeindeübergreifenden Radweg nach Motzing weitergeführt wird. Diese Maßnahme steht bereits kurz vor der Fertigstellung.



FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Die Planungen in den einzelnen Gewerken laufen auf Hochtouren, sodass einem Baubeginn 2017 nichts mehr im Wege steht. Der Auftrag für die Archäologischen Sondergrabungen wurde bereits vom Gemeinderat vergeben.



FELDGESCHWORENE

Auf Anfrage der Gemeinde Rain an Herrn Franz-Xaver Berger, ob er das Amt des Feldgeschworenen als Nachfolger für Herrn Otto Prasch übernehmen würde, sagte dieser sofort zu. Herr Otto Prasch legt dieses Amt auf eigene Bitte hin aus gesundheitlichen Gründen ab. Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Prasch für die jahrelange überaus zuverlässige und korrekte Arbeit bei Herrn Otto Prasch. Herr Franz-Xaver Berger wurde bereits am 09.11.2016 vereidigt.



ANPASSUNG DER FRIEDHOFSGEBÜHREN

Der Gemeinderat Rain hat in seiner Sitzung am 12.10.2016 beschlossen, die Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2017 anzupassen. Aufgrund der Erweiterung der Grabarten wurde es erforderlich, eine neue Gebührensatzung zu erlassen. Um diese gemeindliche Einrichtung weiterhin kostendeckend betreiben zu können, sprach sich der Gemeinderat für eine moderate Erhöhung der Grabplatzgebühren aus:

FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG VOM 12. OKTOBER 2016

Art	Grabplatzgebühren	Verlängerungsgebühren (für die Dauer von 10 Jahren)	Laufende Gebühren (jährl. Zum 01. Juli)
Einzelgrab	190,-- €	95,-- €	27,50 €
Urnengrab	190,-- €	95,-- €	27,50 €
Doppelgrab	290,-- €	145,-- €	40,-- €
Urnennische (2 Plätze)	290,-- €	145,-- €	27,50 €
Urnennische (4 Plätze)	490,-- €	245,-- €	40,-- €
Kindergrab	190,-- €	95,-- €	27,50 €
zusätzliche Urne im Grab	100,-- € *	50,-- €	--
Memoriamgarten	390,-- € (für jeden Einzelfall)	195,-- € (für jeden Einzelfall)	27,50 € (für jeden Einzelfall)

* (ab dem dritten Grabplatz im Einzelgrab und im Urnengrab; ab dem fünften Grabplatz im Doppelgrab)

Leichenhausgebühren (pro Tag)	für Gemeindebürger	für Auswärtige	für Urnen (unabhängig von der Dauer der Benutzung)
	35,-- €	60,-- €	pauschal 60,-- €

Bei Leichenüberführungen von auswärts werden die Gebühren nach dem Maße der Inanspruchnahme der Einrichtungen des gemeindlichen Friedhofs- und Bestattungswesens festgesetzt.

Für die Leichenbeschau kommen die jeweils geltenden amtlichen Sätze in Anrechnung, die von den Angehörigen direkt an den Leichenbeschauer zu entrichten sind.

Allen Nutzungsberechtigten wird im Januar 2017 ein aktueller Gebührenbescheid zugesandt.

AMPELANLAGEN AN DER BUNDESSTRASSE 8

Am Montag den 07.11.2017 haben die Bauarbeiten für die Errichtung der Ampelanlagen an der B8 bei Atting und Rain begonnen. Für die Ampel müssen zunächst Fundamente erstellt und Kabelrohre verlegt werden. Nach der Aushärtezeit des Betons kann dann die Signaltechnik installiert und die Ampeln in Betrieb genommen werden. Die Baukosten werden zu etwa ¾ vom Bund und ¼ vom Landkreis Straubing-Bogen getragen. Zur Durchführung der Bauarbeiten ist in den nächsten vier Wochen zeitweise eine Sperrung der Kreisstraße SR 20 bzw. der Gemeindeverbindungsstraße von Niedermotzing und der Hauptstraße in Atting erforderlich. Die B8 selbst wird nicht gesperrt. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Begonnen wird mit den Bauarbeiten und den Sperrungen in Atting. Die Inbetriebnahme der Ampeln ist für Dezember geplant.

Feste & Versammlungen

JAHRESTERMINKALENDER DER ORTSVEREINE

AFR Anglerfreunde Rain
 BFR Bläserfreunde Rain
 BV Burschenverein
 FFW Freiwillige Feuerwehr
 SC Sportclub

OGV Obst und Gartenbauverein
 KV Kriegerverein Dürnhart
 KRuSK Krieger, Reservisten und Soldaten Kameradschaft
 JHV Jahreshauptversammlung

DEZEMBER 2016

- 2. EC Weihnachtsfeier
- 3. VDK-Weihnachtsfeier
- 4. KRV Dürnhart JHV
- 9. Musikantenstammtisch
- 10. KRuSK Weihnachtsfeier
- 10. Saisonauftakt Brett- hupfer Tagesskifahrt
- 10. Schulhaus Dürnhart Christbaumversteigerung
- 17. SC-Rain Weihnachtsfeier
- 27.-07.01 BFR Neujahrs-Anblasen

JANUAR 2017

- 5. FFW Christbaum- versteigerung
- 7. Kiga Förderverein JHV mit Neuwahlen
- 13. Musikantenstammtisch
- 14. Ski-Abteilung Tagesskifahrt Flachau
- 20. AFR JHV
- 21. BÜRGERBALL in der Mehrzweckhalle
- 24. Kiga Anmeldung & Infoabend

FEBRUAR 2017

- 10. Musikantenstammtisch
- 11. Brettlhupfer Apres- Skifahrt nach Saalbach
- 25. SC-Rain Faschingsball

MÄRZ 2017

- 4. EC-Rain JHV
- 4.-5. Brettlhupfer 2-Tagesfahrt Hauser-Kaibling
- 10. Musikantenstammtisch
- 10. OGV Gartenbuddler Osterbasteln
- 15. MMC-Versammlung
- 17. OGV JHV
- 18. FFW JHV mit Neuwahlen

APRIL 2017

- KRuSK JHV
- 8. AFR Anglerflohmarkt
- 8. OGV Ostereier suchen im Förstergarten
- 14. AFR Fischverkauf im Förstergarten
- 22. AFR Anfischen Erwachsene
- 30. Erstkommunion Rain

MAI 2017

- 1. BV Maibaum aufstellen
- 5. OGV Gartenbuddler „Backen im Blumentopf“
- 12. Musikantenstammtisch
- 13. BFR Wertungsspiele
- 14. BFR Muttertagskonzert
- 19. FFW Brotzeitwatten
- 20. FFW Fahrzeugseugung
- 21. FFW FFW Grillfest

JUNI 2017

- 9. Musikantenstammtisch
- 9.-12. BV Wiesendorf-Bergstorf Fahnenweihe
- 16. OGV Gartenbuddler Filzen
- 18. Fronleichnam Rain
- 25. KRuSK Grillfest im Förstergarten
- 30. EC-Turnier

JULI 2017

- 1.-2. AFR Fischerfest im Förstergarten
- 1. EC-Turnier
- 8. OGV Familienpicknick
- 8. AFR Königsfischen Jugend
- 14. Musikantenstammtisch
- 14.-16. SC Sportwoche
- 15. VOLKSLAUF
- 22. AFR Königsfischen Erwachsene
- 28.-30. AFR Jugendzeltlager

AUGUST 2017

- 12. OGV Kräuterbuschen- Binden
- 12. SC Volksfestbesuch
- 13. KRuSK Volksfestbesuch

SEPTEMBER 2017

- 3. KRuSK Ausflug „Brombachsee“
- 8. Musikantenstammtisch
- 10. OGV Kartoffelfest im Förstergarten
- 16. AFR Abfischen

OKTOBER 2017

- 6. BFR JHV
- 13. Musikantenstammtisch
- 20. OGV Herbstversammlung
- 20. OGV Gartenbuddler Herbst-Basteln
- 22. VORSTÄNDETREFFEN im Pfarrzentrum

NOVEMBER 2017

- 10. Musikantenstammtisch
- 19. Volkstrauertag Rain
- 20. OGV Gartenbuddler Advents-Basteln

DEZEMBER 2017

- 1. EC Weihnachtsfeier
- 2. Christkindelmarkt am Schloßparkplatz
- 8. Musikantenstammtisch
- 9. KRuSK Weihnachtsfeier
- 16. SC Weihnachtsfeier
- 27.-07.01 BFR Neujahrs-Anblasen

Rain in Zahlen!

APRIL BIS OKTOBER 2016

EHESCHLIEßUNGEN

APRIL - 2 EHESCHLIEßUNGEN

- Melanie Wild & Stefan Weinfurtner, Rain
- Herzog Claudia & Andreas Hahn, Rain

MAI - 4 EHESCHLIEßUNGEN

- Angela Marcussen & Alex Feldmeier, Rain/Dürnhart
- Christina Dunst & Markus Bauer, Rain

JUNI - 5 EHESCHLIEßUNGEN

- Daniela Leistner & Christian Zapf, Rain/Wiesendorf
- Kerstin Hübler & Tobias Eder, Landstorfer, Rain
- Katharina Leibl & Gerald Landstorfer, Rain
- Kristina Müller & Stephan Landstorfer, Rain

JULI - 4 EHESCHLIEßUNGEN

- Stefanie Leonhardt & Michael Lerch, Rain
- Katrin Ziegler & Thomas von Heintschel-Heinegg, Rain
- Judith Stern & Michael Kagermeier aus Rain

AUGUST - 1 EHESCHLIEßUNG

- Michaela Beck & Jakob Wölfl, Rain

SEPTEMBER - 2 EHESCHLIEßUNGEN

- Ingrid Weih & Boris Rosenberg, Rain

EHEJUBILARE

MAI - GOLDENE HOCHZEIT

- Monika & Franz Wagner, Rain

SEPTEMBER - GOLDENE HOCHZEIT

- Gerda und Hermann Dachs, Rain/Bergstorf

GEBURTSTAGSJUBILARE

APRIL

- 90 Jahre Ottilie Janker, Rain
- 75 Jahre Emma Buchner, Rain/Dürnhart
- 75 Jahre Helga Artz, Rain

MAI

- 85 Jahre Rosa Hilmer, Rain/Wiesendorf
- 80 Jahre Mathilde Krempel, Rain/Bergstorf
- 75 Jahre Johann Dachs, Rain/Wiesendorf
- 75 Jahre Renate Müller, Rain

JUNI

- 80 Jahre Gertraud Geiger, Rain/Dürnhart
- 80 Jahre Franziska Schedlbauer, Rain
- 75 Jahre Siegfried Gradl, Rain/Wiesendorf
- 75 Jahre Karl Heinz Schorer, Rain

JULI

- 75 Jahre Ingeborg Reng, Rain
- 80 Jahre Siegfried Weiß, Rain
- 75 Jahre Peter Kahlert, Rain
- 75 Jahr Elisabeth Groß, Rain

AUGUST

- 80 Jahre Hedwig Sagmeister, Rain/Dürnhart

SEPTEMBER

- 80 Jahre Josef Kammermeier, Rain
- 80 Jahre Ludwig Baumeister, Rain/Dürnhart
- 80 Jahre Otto Prasch, Rain

GEBURTEN

April - 3 Geburten

(2x weiblich, 1x männlich)

Mai - 1 Geburt

(1x männlich)

Juni - 5 Geburten

(2x weiblich, 3x männlich)

JuLi - 2 Geburten

1x weiblich, 1x männlich)

August - 1 Geburt

(1x männlich)

September - 3 Geburten

(2x weiblich, 1x männlich)

STERBEFÄLLE

APRIL - 2 STERBEFÄLLE

(1x weiblich, 1x männlich)

MAI - 2 STERBEFÄLLE

(1x weiblich, 1x männlich)

JUNI - 1 STERBEFALL

(1x weiblich)

JULI - 2 STERBEFÄLLE

(2x männlich)

AUGUST - 2 STERBEFÄLLE

(1x weiblich, 1x männlich)

SEPTEMBER - KEIN STERBEFALL

OKTOBER - 1 STERBEFALL

(1x weiblich)

**ÖFFNUNGSZEITEN
POSTAGENTUR**

Puchhofer Weg 1
(neben Kiga)

Montag - Freitag :
14:30 - 17:30 Uhr

Samstag:
9:00 - 10:00 Uhr

Verabschiedung von Gemeinderat Josef Maier UND VEREIDIGUNG VON THOMAS HARBORT ALS NEUER GEMEINDERAT

Aus gesundheitlichen Gründen hatte Josef Maier seinen Rücktritt als Gemeinderatsmitglied erklärt. Mit einer Urkunde und vielen guten Wünschen wurde der scheidende Gemeinderat von Bürgermeisterin Anita Bogner verabschiedet.



Als neues Gemeinderatsmitglied wurde nun Thomas Harbort vereidigt. Der Studienrat an der Ursulinen Realschule ist bereits seit seiner Schulzeit Rainer Bürger und hat mittlerweile mit seiner Frau und den beiden Kindern ein Eigenheim in Rain. Ehrenamtlich ist er in der Gemeindeblatt-Redaktion, als Vorsitzender des Kindergarten-Fördervereins und als Vorsitzender der Anglerfreunde Rain engagiert. Bürgermeisterin Anita Bogner nahm die Vereidigung vor.

Die Gemeinderatskollegen gratulierten nach der Vereidigung und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Grüngutannahme an Wertstoffhöfen INFORMATION FÜR GEMEINDEBLÄTTER UND INTERNETSEITEN DER GEMEINDEN

An den Grüngutsammelstellen des Verbandsgebietes werden immer wieder unzulässige Abfälle kostenlos entsorgt. Aus diesem Grund macht der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) die Annahmekriterien an den Wertstoffhöfen deutlich.

DAS DARF ANGELIEFERT WERDEN

- Grüngut aus Haushalten bzw. Privatgärten wie z.B. Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Laub (Äste und Stämme mit einem Durchmesser bis maximal 20 cm)
- Die maximale Menge beträgt 5 m³ pro angeschlossenes Grundstück & Monat (bzw. 0,5 m³ wenn das Grüngut über einen Container erfasst wird)

DAS DARF NICHT ANGELIEFERT WERDEN

- Gewerbliche Mengen wie z.B. aus Gartenbau, Forst- und Landwirtschaft
- verarbeitetes Holz wie z.B. Balken, Bretter, Zäune, Spanplatten, Obstkisten, Paletten, Sägespäne, etc.
- Steine, Eisenteile, Betonbrocken, Altreifen
- Wurzelstöcke, Baumstämme mit einem Durchmesser größer 20 cm, Erde, Fallobst (Fallobst wird im Kompostwerk kostenlos angenommen)



Fehlerhafte Einwürfe im Grüngut wie z.B. Eisen- oder Betonteile verursachen immer wieder gewaltige Schäden an den Maschinen, die in der Verarbeitung des Materials eingesetzt werden.

Größere sowie gewerbliche Grüngutmengen werden am Kompostwerk kostenpflichtig entgegen genommen. Dort können auch dicke Stämme oder große Wurzelstöcke angeliefert werden (Kompostwerk Aiterhofen Telefon 09421 52742).

Abfallgegenstände aus Holz sind je nach Herkunftsbereich oder Beschaffenheit Sperrmüll, Altholz oder Restmüll und dementsprechend zu entsorgen. Auskunft erteilt der Kundenservice des ZAW-SR unter 09421 9902-44.

Im Kompostwerk Aiterhofen werden die organischen Abfälle aus den Haushalten des gesamten Verbandsgebietes kompostiert. Diese erreichen beträchtliche Jahresmengen von etwa 22.000 t bei Grüngut und ca. 13.000 t bei Bioabfällen. Ganz im Sinne der Gebührenzahler achtet der ZAW-SR auf eine umweltfreundliche wie auch wirtschaftliche Verwertung der Abfälle. Holziger Baum- und Strauchschnitt konnte die letzten Jahre als Heizmaterial abgesetzt werden. Im Moment steht allerdings dieser Markt aufgrund der milden Winter, des großen Angebotes an Käferholz sowie der niedrigen Ölpreise nicht für das Grüngutmaterial des ZAW-SR zur Verfügung. Damit ist das Kompostwerk komplett mit der Lagerung und Verarbeitung der anfallenden Abfälle ausgelastet. Umso mehr muss darauf geachtet werden, dass keine Übermengen oder Mengen aus unzulässigem Herkunftsbereich angeliefert werden.

Der ZAW-SR bittet um Verständnis, wenn die Wertstoffhofbetreuer die Richtlinien etwas weniger großzügig umsetzen wie in der Vergangenheit.

2 Ehrenkommandanten BEI DER FFW WIESENDORF-BERGSTORF

03.06.2016

Am 3. Juni startete das Florianifest mit einem Gottesdienst in der Wiesendorfer Kirche. Pfarrer Hans-Jürgen Koller freute sich über den voll besetzten „Dom zu Wiesendorf“ und erinnerte in seiner Predigt an den Heiligen Florian.



Anschließend führte der Zug zum Festzelt am Gerätehaus. Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch den Vorsitzenden Thomas Schambeck und dem Kommandanten Helmut Nebel. Im Grußwort der Bürgermeisterin Anita Bogner verwies sie mit Stolz auf das hohe ehrenamtliche Engagement in ihrer Gemeinde. Könnte dieser Dienst nicht freiwillig und ehrenamtlich dargestellt werden, fielen in einer Größe unseres Landkreis Personalkosten von jährlich 35 Millionen an sagte sie. Ein gut gelaunter Landrat Josef Laumer freute sich über die 140 jährige Erfolgsgeschichte der Feuerwehr in diesem Ort. Danach starteten die Ehrungen. Für den aktiven Feuerwehrdienst wurden geehrt und mit dem Ehrenkreuz in Gold und Silber ausgezeichnet: 40 Jahre Helmut Nebel sen., 25 Jahre Otto Hartinger, Markus Zankl und Thomas Schambeck.

Kreisbrandrat Uttendorfer erinnerte an die schweren Feuerwehreinsätze in letzter Zeit und wie wichtig eine ausreichende Feuerwehrausrüstung der Gemeinden zur Bewältigung dieser Notsituationen ist. Er dankte der Gemeinde und Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf für die Anschaffung eines Schlauchwagens.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Werner Schmitzer konnte für besondere Dienste in der Feuerwehr die Floriansmedaille an Helmut Nebel jun., Markus Zankl und Rudi Krempl überreichen. Dafür müssen lange Zeiten aktiver Mitarbeit in der Vorstandschaft nachgewiesen werden.

Für langjährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein wurden ausgezeichnet: 40 Jahre: Herbert Stumbeck, Helmut Nebel sen., Otto Spagert, Josef Schwanzner, Leo Wagner, Johann Stocker, Werner Heitzer, Eduard Gallrapp, Johann Gallrapp, und Hermann Steinbauer. Für 25 Jahre: Josef Schmaderer, Otto Hartinger, Stefan Stumbeck, Markus Zankl, Reinhard Zankl und Thomas Schambeck.

Danach kam es noch zu einer besonderen und seltenen Ehrung innerhalb des Vereins. Der Vorsitzende durfte für langjährigen aktiven Dienst innerhalb der Vorstandschaft zwei Ehrenkommandanten ernennen. Xaver Hilmer und Eduard Schambeck wurden für ihre lange Zeit als Kommandanten und Vorsitzende sowie für viele weitere Aufgaben rund um die Feuerwehr mit dieser Ehrung bedacht und dürfen diesen Ehrentitel künftig tragen.

Zum Ausklang spielte Alleinunterhalter Jonas auf seiner Steirischen und mit ein paar Gstanzl eroberte er sein Publikum im Sturm.

Weinfest in Wiesendorf FFW WIESENDORF-BERGSTORF

24.09.2016

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesendorf-Bergstorf veranstaltete am 24. September sein Herbstfest im extra dekorierten Gerätehaus.

TERMINE

10.12.16 19.30 Uhr
Christbaumversteigerung,
Gasthaus Wanninger

27.12.16 19.30 Uhr
Generalversammlung,
Gasthaus Wanninger



Zum Ausschank kamen neben Fassbier auch die Weine des Weingut Meyerhof aus Rheinhessen, welche durch Rudi Krempl in Bergstorf vertrieben werden. Für den leiblichen Genuss sorgten die Damen mit zahlreichen Brotzeitschmankerl passend zum Weinangebot sowie später mit Kaffee und Kuchen, die der FFW gespendet wurden. Markus Ebner sorgte mit seinen frisch hergestellten Pizzen und Zwiebelkuchen für extra Gaumenfreuden bei den Besuchern. Der Vorsitzende Thomas Schambeck konnte sich über eine volle Festhalle freuen und bedankte sich bei allen Helfern und Gönnern sowie beim Patenverein, der FFW Rain, für den Besuch. Der Abend wurde mit einer Verlosung abgerundet wobei der Haupttreffer in diesem Jahr an Christina Haas ging.

v.l.: Gewinnerin der Verlosung Christina Haas, 2. Vorsitzender Benjamin Heitzer, Vorsitzender Thomas Schambeck, Losfee und Fahnenmutter Monika Hilmer

Erst spät in der Nacht ging das unterhaltsame Fest zu Ende.

Die Tücken einer Feuerweerpumpe MASCHINISTENAUSBILDUNG FFW RAIN

Was früher noch mechanisch war geht heute elektrisch und das bedarf der Ausbildung. Die Maschinisten der Feuerwehr Rain treffen sich monatlich, um für Einsätze gewappnet zu sein. Alleine in diesem Jahr wurde das große Feuerwehrauto zu mehreren Brandeinsätzen alarmiert.

Alleine das Einschalten der Feuerlöschkreislumpe ist nicht mehr so einfach. „Es gibt keine Kurbel mehr sondern nur noch Knöpfe“. Neben verschiedensten Möglichkeiten der Wasserabgabe wurde noch das Schaum-Zumisch-System „Digidos“ erläutert. Wenn Schaum benötigt wird, muss im Nachgang drei Wochen lang jeden zweiten Tag die Pumpe gespült werden. In den nächsten Monaten werden noch die Unterflurhydranten eingewintert und eine Ausbildung an der Tragkraftspritze stattfinden.



Salzbergwerk und Singender Wirt

AUSFLUG DER FFW RAIN

10. & 11.09.2016

Am 10. und 11.09.2016 hielt die Freiwillige Feuerwehr Rain ihren Vereinsausflug ab. Bereits seit mehreren Jahren finden solche Zwei-Tagesausflüge statt. 47 Männer und Frauen meldeten sich hierzu an.



Am frühen Samstag morgen ging es los. Der Reisebus startete gegen 06:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Richtung Berchtesgaden, wo um 10:00 Uhr eine Führung im Salzbergwerk stattfand. Das es bei der Feuerwehr durchaus auch mal sportlich zugeht bewies eindeutig das Programm. Gegen 13:00 Uhr fuhren wir bereits Richtung Kehlsteinhaus. Hier stand bis 15:00 Uhr die Zeit zur freien Verfügung. Im Anschluss daran wurde in die Übernachtungsstätte „Rupertihof“ verlegt, wo der Abend mit einem Bayrischen Buffet und uriger Musik von den Singenden Wirtsleuten endete.



Am Sonntag nach dem Frühstück ging es dann an den Königssee. Mit dem Schiff wurde die „Echo Wand“ erkundet. Auf der Insel St. Bartholomä gab es dann eine frisch geräucherten Fisch. Als vorletzter Punkt stand der Besuch auf dem Stadtplatz von Berchtesgaden statt. Nach der Stadtbesichtigung fand noch ein gemütliches Abendessen in der Dorfwirtschaft Asten statt.

Alle Beteiligten bedankten sich im Anschluss bei dem Organisator Josef Solleder jun. für den sehr schönen Ausflug.



Spiegelkarpfen für Königswürde

ANGLERFREUNDE RAIN

23.07.2016

Am 23.07.16 trafen sich zahlreiche Mitglieder der Anglerfreunde Rain 1984. e.V. am Inselweiher. Nach einem schönen sportlichen Erfolg war das Königsfischen nach vier Stunden beendet.

In dieser Zeit wurden 30 Kilogramm Fisch gefangen. Erfolgreichster Teilnehmer war Markus Frank, der einen Spiegler mit 4.500 Gramm auf die Waage brachte und sich damit die Fischer-Königswürde erfischte. Nach dem Fischen wurden die gefangenen Fische verwertet und daraus Fischbrät gemacht, welches beim Fischerfest im Förstergarten zu Fischpflanzler verarbeitet wird und als gutes und gesundes Essen, auch wegen seines Geschmacks, bei den Fischerfestbesuchern reißenden Absatz findet. Das gemütliche Beisammensein am Wasser und ein gemeinsames Essen vervollständigten ein sportliches sowie gesellschaftliches Königsfischen.



Übersicht der Fänge:

Impressionen

Königsfischen 23. Juli 2016

Am sonnigen Samstag waren 14 Vereinsmitglieder am Inselweiher. Ihr Ziel: Den Königsfischer 2016 zu ermitteln. Die Stimmung war prächtig und nach dem Fischen mußte auch keiner verhungern. Hierzu möchten wir nicht versäumen Andrea Scherl zum Geburtstag zu gratulieren - Herzlichen Glückwunsch zum 30er. Glückwunsch ebenfalls an den Fischerkönig 2016: Markus Frank. Er konnte sich den Titel mit einem wunderschönen Spiegler von 4.500 gr sichern.



@ Beim Königsfischen wird immer der schwerste, gefangene Fisch bewertet.

Hitparade:

Markus Frank	Spiegler	4.500 gr	
Fischerkönig 2016	Spiegler	3.700 gr	Gesamt: 8.200 gr
Dennis Klingauf	Brachse	1.000 gr	
	Spiegler	4.000 gr	
	Brachse	1.200 gr	
	Brachse	1.000 gr	
	Brachse	1.200 gr	
	Brachse	1.900 gr	Gesamt: 10.300 gr
Bernhard Scherl	Spiegler	4.000 gr	
	Spiegler	4.000 gr	Gesamt: 8.000 gr
Hans Wolf	Schuppi	3.100 gr	Gesamt: 3.100 gr
Christian Bartsch	Brachse	900 gr	Gesamt: 900 gr

P.S.: Die Jugendleitung sagt Danke, für die großzügige Unterstützung. Sprich viele Preise wurden von den Fängern der Jugendabteilung gespendet - Danke Fischerkönig Markus Frank, Dennis Klingauf, Christian Bartsch

Ein herzliches Vergelt ´s Gott an Markus Frank, Dennis Klingauf und Christian Bartsch für ihre großzügigen Spenden an die Jugendabteilung.

Teilnehmerrekord

BEIM VOLKSLAUF

15.07.2016

Mit 1268 Läufern konnte ein neuer Rekord beim diesjährigen Rainer Volkslauf aufgestellt werden. Kinder, Männer, Frauen, ja ganze Familien sprinteten los, als nach dem Countdown der Startschuss fiel.



Doch nicht der Wettkampfgedanke allein stand an diesem Tag im Vordergrund. Stattdessen zählte die Freude am Laufen oder Gehen, der Ehrgeiz, das Beste zu geben, und viel Teamgeist. „Jeder tut an diesem Tag etwas für sich selbst“ sagte Landrat Josef Laumer. Er war nach Rain gekommen, um vor allem den Kindern zu gratulieren. „Dabeisein ist alles“ betonte er. „Wir sind rundum zufrieden“ lautete auch das Fazit von Thomas Lehrberger. Der Lauf verlief komplett unfallfrei!

Also dann zum
nächsten Volkslauf
am: 15.07.2017

Wir sagen DANKE!!!

SC RAIN



von links: Jugendleiter Kevin Lischka, Jugendspieler Maxi Haller, Sponsor Drago Katic

Drago Katic (Bodenlegerbetrieb) aus Dürrnhart unterstützte die SG-Jugendteams bei der Finanzierung der Teamausrüstung mit einer Spende von 500,- Euro. Die Jugendleitungen bzw. die Vorstandschaften des SC Rain und des SV Motzing hatten im Juni vereinbart, alle Mannschaften einheitlich einzukleiden. Hierzu wurde ein Ausrüstervertrag mit Erima abgeschlossen. Mittlerweile läuft die Aktion auf Hochtouren und einige Teams sind schon komplett ausgestattet. Auch das neue SG-Logo kommt hierbei zum Einsatz und trägt auch dazu bei, dass der Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den Jugendmannschaften gefördert wird.



"EIN DORF, EIN VEREIN, SC RAIN!"

Wir sind auf der Suche nach engagierten und fußballbegeisterten Leuten, die sich als Trainer/-innen einer Jugendmannschaft in unserem Verein einbringen wollen. Unser aktuelles Team aus Vorstand, Trainern, Betreuern und Helfern umfasst über 30 ehrenamtliche Personen, die den Jugendfußball in Rain betreuen und vorantreiben.

Hinzu kommen unsere Eltern, die sich jede Woche auf unterschiedliche Art und Weise im Verein engagieren. Ohne dieses gesamte Team wäre eine Jugendarbeit im Verein nicht möglich. Außer der Begeisterung für den Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Eine Trainerlizenz wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport, Technik und Respekt gegenüber Mit- und Gegenspielern wichtig. Unsere Philosophie spiegelt sich auch in dem seit 1.5.2016 bestehenden Jugendkonzept der Fußballabteilung wieder. (siehe www.sc-rain.de)

Bei einer gewünschten Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen des DFB (Erwerb von Übungsleiterlizenzen) gewährleisten wir unseren Trainern und Trainerinnen vollste Unterstützung.

Bei langfristigem Engagement besteht die Möglichkeit, die Kosten für eine Übungsleiterlizenz bezahlt zu bekommen. (Weitere Infos zum Dezentralen Trainerlehrgang unter www.sc-rain.de)

Wir bieten ein ruhiges Umfeld mit einem guten fußballerischen Niveau und wünschen uns Trainer, die für eine qualifizierte und ganzheitliche Ausbildung stehen - und bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Wir als Sportverein freuen uns über jede Unterstützung und würden gern in einem persönlichen Gespräch eine mögliche Zusammenarbeit besprechen.

Kevin Lischka
Jugendleiter

Mobil: 01525 466 16 17
E-Mail: k.lischka@t-online.de

www.sc-rain.de

Unsere Firmen!

Kfz-Sachverständigenbüro

Herbert
Huber
Dipl.-Ing. (FH)

Wir helfen Ihnen gerne!



Unser Team kümmert sich engagiert um die Belange von Unfallopfern und fertigt Gutachten, welche Ihren Interessen gerecht werden und Ihre Ansprüche sichern. Auch bei einem späteren Verkauf oder einfach wegen des potentiellen Wertverlustes, den ebenfalls die gegnerische Versicherung ausgleichen muss, hilft Ihnen das Gutachten.

Während die Gutachter der Versicherungen den Schaden oft möglichst niedrig beziffern, arbeiten wir als unabhängige Sachverständige schnell, unkompliziert und für Sie zufriedenstellend.

Als Unfallopfer dürfen Sie sich für den Gutachter Ihrer Wahl entscheiden! Die Kosten für ein Unfallgutachten sind grundsätzlich vom Schädiger bzw. dem gegnerischen Versicherer zu tragen. Da das Unfallgutachten für die Schadensabwicklung unerlässlich ist, braucht der Geschädigte also nicht zu befürchten, dass er die Gebühren selbst tragen muss.



Unsere Leistungen:

- Schadensgutachten
- Unfallanalytische Gutachten bzw. Gutachten zur Unfallrekonstruktion
- Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen
- Kasko- und Reparaturüberprüfungen
- Gebrauchtwagencheck und Kaufberatung
- Fahrzeugbewertungen für Wertgutachten, Leasingrückläufer und Ähnliches
- Technische Gutachten (z. B. Karosserie / Lackierung / Motor / Getriebe / Autogas)
- Beweissicherungsgutachten

Kfz-Sachverständigenbüro Huber · Dipl.-Ing. (FH) Herbert Huber

Im Gewerbegebiet 7 · 94369 Rain · Telefon 0 94 29 / 947 22 65 · Mobil 0171 / 77 10 290 · h.huber@svbuerohuber.de · www.svbuerohuber.de

Als Kfz-Sachverständigenbüro erstellen wir seit über 20 Jahren Gutachten für Fahrzeuge aller Art.

Malermeister Rosenberg

Waldemar-Scherl-Str. 9a 94369 Rain Tel.: 09429/9495330 Mobil: 0171/6062678



Ferienprogramm der Gemeinde Rain

BOGENSCHIESSEN/SCHIFFFAHRT/ZELTLAGER/BRONZEZEIT/WANDERUNG

Das zweite Ferienprogramm der Gemeinde Rain war wieder ein voller Erfolg. Bereits eine Woche nach Herausgabe des Programms waren so gut wie alle Plätze belegt. Die Anmeldungen konnten in der VG Rain oder beim 3. Bürgermeister Thomas Wiesmüller aufgegeben werden. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, im Durchschnitt etwa 20-30 Kinder.

WANDERUNG DURCH DEN RAINER WALD

Los gings mit einer Wanderung am 04.08.2016 durch den Rainer Wald. Die Führung war vom Landesbund für Vogelschutz Hr. Dr. Werneyer. Mit der 1. Bürgermeisterin Anita Bogner wurden die heimischen Pflanzen und Tiere des Rainer Waldes erkundet. Hierzu konnten die Kinder selber mit einem Kescher die Schnecken, Krebse, Wasserläufer oder Rückenschwimmer rausfischen. Der Experte erklärte zu allen Arten ihren Lebensraum.

04.08.2016

BOGENSCHIESSEN

Nächster Termin war am 11.08.2016 das Bogenschießen mit Herrn Magerl. Die Kinder durften unter kontrollierter Aufsicht das Bogenschießen erlernen und konnten ihre Zielgenauigkeit prüfen.

11.08.2016

GÄUBODENMUSEUM STRAUBING

Der 3 Tag des Gemeindeferienprogramms führte eine Gruppe von 23 Kinder in das Gäubodenmuseum nach Straubing. Fahrdienst und Betreuung hatten diesmal die Gemeinderäte Thomas Schießl, Thomas Schambeck und Matthias Penzkofer übernommen. Das Thema für den Besuch war die Bronzezeit. Zwei Damen vom Museum empfingen uns im Innenhof und bereiteten die Kinder auf den Nachmittag vor. Zuerst wurden wir der Bronzezeit entsprechend eingekleidet. Plötzlich standen Händler, Schmiede, Jäger und Sammler vor uns. Die drei Gemeinderäte schauten nach der Einkleidung auch ganz anders aus. Mit einem spielerischen Programm wurde dann von der Bronzezeit berichtet und anhand diverser Exponate gezeigt was zu dieser Zeit los war. Intensiv wurde auf die Zubereitung von Bronze eingegangen. Die jungen Gäste wissen nun, dass zur Bronzeherstellung neun

23.08.2016

Teile Kupfer und ein Teil Zinn notwendig sind um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Nach diversen Fragerunden wurde dann auch wie in der Bronzezeit gegessen. Der Nachmittag verging wie im Flug und die Gruppe verabschiedet sich mit einem großen neuen Wissen über die vergangene Zeit. Ein Besuch in einer Straubinger Eisdiele versüßte abschließend die interessante Fahrt.

ZELTLAGER IM FÖRSTERGARTEN

Federführend mit den Anglerfreunden Rain und dem Elternbeirat des Kindergartens fand die Veranstaltung des Gemeindeferienprogramms im Förstergarten statt. Am sonnigen Samstag wurden erstmal die gesamten Zelte in Formation gebracht. Hier unterstützten die Kinder Ihre Eltern sehr gut. Nach dem Aufbau konnte man auf eine erstaunlich große Zeltstadt blicken. Dann wurde vom Vorstand der Anglerfreunde, Thomas Harbort, der Ablauf erläutert. Am Nachmittag standen gemeinsame Spiele mit den Eltern auf dem Programm. Hier konnte man Dosen werfen oder Sackhüpfen. Für eine ordentliche Abkühlung bei diesen heißen Temperaturen sorgte ein aufgebauter

27.08.2016

Rasensprenger. Am Abend wurde dann Stockbrot gebacken und man verbrachte einen gemütlichen Abend mit Grillfleisch am Lagerfeuer. Für die Verpflegung waren Uli Buha und Thomas Harbort verantwortlich. Bis lange in die Nacht hinein wurde dann gesungen und herumgetobt. Am nächsten Morgen gabs zum Frühstück Weißwurst mit Brezen. Anschließend wurden verschiedene Fischarten und deren Lebensraum bei uns anschaulich erörtert. Dies übernahm der zweite Jugendleiter der Anglerfreunde, Thomas Danhauser. Da kam keine Langelweile bei den 34 Kindern auf, die gebannt auf die Schautafel oder den großen präparierten Wallerkopf gucken konnten. Abschließend konnten die kleinen Damen und Herren noch beim Angelköder-Zielwerfen Ihr Können beweisen. Zwei schöne ereignisreiche Tage verbrachten die Teilnehmer im Förstergarten und es bewies sich wieder einmal, wie toll es ist, gemeinsam mit den Kindern und Freunden zu feiern und zu spielen.



AUSBILDUNG ZUM DONAUIRATEN MIT DEM TAKATUKA SCHIFF

Am 01.09. war es soweit. Eine größere Fahrzeugkarawane fand den Weg nach Deggendorf zum Donaustrand. Dort wurden die zukünftigen Piraten in zwei Gruppen aufgeteilt. Das kleine Piratenschiff mußte zweimal fahren um die Gäste auf die Pirateninsel zu bringen. Schwimmwesten wurden angelegt und ab gings auf die unbewohnte Donauinsel. Dort wurden die kleinen Teilnehmer ins Piratenleben eingeführt, aber vorher gab es noch genügend Insektenspray, denn die vielen Stechmücken hätten jedem Piraten den Gar aus gemacht. Auf der Insel wurde auf die Wichtigkeit einer frei fließenden Donau hingewiesen, mit Ihren vielen unterschiedlichen Tieren und Pflanzen die dort leben. Verschiedene Spiele durften die kleinen Piraten bewältigen. Brotzeit und Getränke waren bei der heißen Witterung ganz wichtig. Den Höhepunkt bildete dann aber nach der vielen Hitze ein ausgiebiges Piratenbad in der Donau ... natürlich unter der Aufsicht der Gemeinderäte Penzkofer, Harbort und Schießl!

Nach dem ausgiebigen Bad durften wir wieder mit der „Takatuka“ zurück in die Zivilisation. Nach dem Abliefern der Kinder auf dem Schloßparkplatz wurden die Piraten von Ihren Eltern wieder „im Ganzen“ empfangen!

01.09.2016



FAMILIENWANDERUNG DURCH DAS HÖLLBACHTAL

Bei der letzten Aktion des Ferienprogramms wurde erforscht, gewandert und geklettert. Am Samstag, den 03.09.16, trafen wir uns mit Kindern, Mamas und Papas zu einer schönen, interessanten Familienwanderung durch das Höllbachtal. Geleitet wurde sie von den Kindergruppenleiterinnen des OGV Rain, Sonja Hecht und Andrea Harbort. Es gab viel zu entdecken in der Hölle. Jung und Alt waren beeindruckt von dieser bizzaren Felslandschaft, die schon zu Dinosaurierzeiten entstanden sein soll. Nach einer kurzen Rast auf halber Strecke musste man noch seine Kletterkünste unter Beweis stellen. Alles in allem ein sehr faszinierender Wandertag mit vielen Eindrücken in einer idyllischen Natur, ganz in unserer Nähe.

03.09.2016



Die Organisatoren und die Gemeinde Rain bedankt sich bei allen Beteiligten & Helfern.

Unsere Firmen!

Stefan Riedl
Dorfstraße 1f
94369 Rain
Tel.: 0160/94807190
Facebook: SR Catering



Partyservice - Catering - Kochkurse - KiTa Catering



Sabina Strehler
ZAHNÄRZTE IM LABERTAL



Wir sind
für Sie und
Ihre Zähne
da.

Liebe Patienten,

ab Oktober 2016 sind wir in der Zahnarztpraxis Dres. Diermeier in Rain zu dritt für Sie da. Zusammen können wir Ihnen ein noch breiteres Leistungsspektrum moderner Zahnmedizin anbieten.

Wir behandeln Sie ganzheitlich, mit Leib und Seele und vom ersten bis zum letzten Zahn (und darüber hinaus).

ZAHNÄRZTE IM LABERTAL

Zahnärztin Sabina Strehler
Dr. Dr. Hermann Diermeier*
Dr. Rosi Diermeier*

Attinger Str. 13
94369 Rain
TEL 09429 / 84 44
FAX 09429 / 84 43

*ANGESTELLTE ZAHNÄRZTE

praxis@za-labertal.de

www.za-labertal.de

Eindrucksvolles Jugendkonzert DER BLÄSERFREUNDE RAIN

RAIN: „QUERBEET“ BEGEISTERTE - D2-SILBER MUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN ÜBERREICHT

Die jungen Musikerinnen und Musiker der Bläserfreunde Rain strahlten am Sonntagnachmittag mit der Herbstsonne um die Wette. Unter den zahlreichen Gästen konnte Moderator Gaetano De Martino auch Alois Rainer (MdB), Josef Zellmeier (MdL), Landrat Josef Laumer und politische Vertreter der Gemeinden Rain und Aholting begrüßen.



Die Mitglieder der Jugendgruppe eröffneten unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller das Konzert mit „A Sailors Adventure“. Im Anschluss entführten sie das Publikum in das „Land of the Pharaos“. Mit „Der lustige Winzer“, „Driving Test“ und „Rock the Night“ zeigten die Jugendlichen die Vielfältigkeit ihres musikalischen Könnens. Danach berichteten Paulina Sitta und Daniel Baumann in einem Interview mit Gaetano De Martino über die wöchentliche Probenarbeit der Jugendgruppe und das Probenlager in der Jugendherberge Ihrlerstein bei Kelheim am letzten Ferienwochenende der Sommerferien. Inzwischen hatten die Mitglieder des Nachwuchsorchesters auf der Bühne Platz genommen und begeisterten mit „Legends Of Rock“. Der Evergreen „Music“ von John Miles, welcher genau vor 40 Jahren veröffentlicht wurde, beendete den ersten Teil des Konzertes.

Nach der Pause eröffnete das Nachwuchsorchester mit „When I Walk alone“ den zweiten Teil des musikalischen Nachmittags, in welchem Moritz Schlecht mit einem Posaunensolo sein musikalisches Können unter Beweis stellte. Der Bezirksleiter des Bezirks Donauwald des Musikbundes Ober- und Niederbayern, Josef Irber, überreichte ihm gemeinsam mit dem 1. Vorstand der Bläserfreunde Rain, Andreas Meusel, das D2-Silber Musikerleistungsabzeichen. Eine Auswahl aus „The Phantom of the Opera“ entführte anschließend die Zuhörer in die Welt der Musicals. Danach ließ Dirigent Andreas Stögmüller den weltweite Mega-Hit von Meghan Trainor „All About That Bass“ erklingen. Bevor das Konzert mit „Football's coming home“ fortgesetzt wurde, gab De Martino die nächsten Termine der Bläserfreunde Rain bekannt. Besonders erwähnte er die Verabschiedung von Frater Josef. Am Sonntag, 23. Oktober 2016 findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Karmelitenkirche Straubing statt, welcher von den Bläserfreunden Rain musikalisch gestaltet wird. Der 1. Vorstand, Andreas Meusel, dankte allen Beteiligten und überreichte dem Dirigenten, Andreas Stögmüller, ein „kulinarisches Dankeschön“. Mit „The Blues Brothers Revue“ endete das Konzert, welches seinem Motto „Querbett“ alle Ehre machte.

Die begeisterten Zuhörer forderten eine Zugabe ein und bedankten sich mit einem langanhaltenden Applaus.

Katholischer Burschenverein

FEIERT 65-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST MIT SEGNUMG DER FAHNE

09.-12.06.2016

Auf die Feier zum 65-jährigen Gründungsfest des katholischen Burschenvereins mit Mädchengruppe Wiesendorf-Bergstorf ist die Dorfgemeinschaft bereits gut vorbereitet. Vom 09. -12. Juni 2017 ist allerhand geboten und das Jubiläum wird in beiden Dörfern im Zentrum stehen. Wie die beiden Festleiter Christian Steger und Helmut Nebel sagen, besteht großes Interesse von Seiten der Bevölkerung.



Die Eckpfeiler des Gründungsfest stehen fest. Deshalb wurde für die Dorfbevölkerung eine Informationsveranstaltung abgehalten. Dabei wurden die Fahnenmutter Bianca Huber und die Fahnenbraut Silvia Hilmer vorgestellt. Als Schirmherr konnte MdL Josef Zellmeier gewonnen werden, der seit Jahren den Kontakt zum Burschenverein pflegt. Dem Festausschuss gehören Christian Steger und Helmut Nebel als gleichberechtigte Festleiter, Stefan Raab als Vorsitzender, Andreas Gallrapp als zweiter Vorsitzender, Nadine Eisenschink als dritte Vorsitzende, Carolin Schambeck als Schriftführerin, Andreas Lehner als Kassier, sowie Peter Schwanzer, Sabrina Nebel, Xaver Hilmer, Franz Lehner, Wolfgang Heitzer, Markus Zankl, Benjamin Heitzer und

Thomas Schambeck gemeinsam mit Schirmherr Josef Zellmeier, Fahnenbraut Silvia Hilmer und Fahnenmutter Bianca Huber an.

Als Patenverein wird der Burschenverein „Eintracht“ Atting mit Vorsitzendem Klaus Hilmer wie schon beim letzten Gründungsfest 1992 dem Festverein zur Seite stehen. Als Festplatz hat sich der Burschenverein den Sportplatz am Feuerwehrgerätehaus auserkoren. Der Gottesdienst wird im Anwesen Lehner in Bergstorf stattfinden. Als Festwirt konnte Bernhard Zipperer aus Völling bei Falkenstein gewonnen werden, der bereits Erfahrung in diesem Bereich mitbringt.

Am Freitag 09. Juni ist ein Partyabend mit der Showband „Froschhaxn-Express“ geplant, am Samstag das Einholen der Fahnenbraut und Fahnenmutter sowie das Totengedenken mit den Vereinen der Verwaltungsgemeinschaft, ein Ehrenabend für langjährige Mitglieder und Musik mit der Band „Mia Sans“. Am Sonntag steht die Segnung der restaurierten Fahne im Mittelpunkt. Als Festkapelle fungiert die Blaskapelle Donaustauf. Den Abend lässt der Verein mit der Showband „Waidler Power“ ausklingen. Und am Montagabend sorgt die Showband „Kasplattrockner“ für Stimmung im Festzelt. Als Kapellen für den Kirchen- und Festzug konnten der Spielmannszug Oberalteich, die Klousterer Musikanten Osterhofen, die Blechdeifn Straubing, die Bläserfreunde Rain, der Musikverein Irlbach und die Donaumusikanten verpflichtet werden.

Die Kinder für die Begleitung der Fahnenbraut und Fahnenmutter wurden bereits ausgesucht. Es ist geplant alle Kinder ab 13 Jahren als Nachwuchsgruppe im Festverein einzubinden. Die Mädchengruppe hatte den Wunsch, dem Fest in Form von Vereinsmitgliedern und nicht als Festdamen zu begleiten. Die Auswahl der Festkleidung für die Burschen und Mädchen ist in Arbeit. Die Festschrift wird Franz Lehner erstellen, der sich über alte Bilder und Geschichten aus der Bevölkerung über die Vergangenheit des Burschenvereins freut.

Das Fahnenmutter- und Fahnenbrautbitten fand am 10. September mit der gesamten Dorfbevölkerung im Eisstockhaus Wiesendorf statt. Das Schirmherrenbitten in Laberweinting und das Patenbitten in Atting werden im Frühjahr 2017 stattfinden.

Bei Fragen oder Anregungen zum Fest stehen die Festleiter Christian Steger und Helmut Nebel sowie die Vorstandschaft unter Führung von Stefan Raab gerne zur Verfügung!

Xaver Hilmer ist neuer Jagdvorsteher

NEUWAHLEN BEI DEN JAGDGENOSSEN WIESENDORF-BERGSTORF - NEUE VORSTANDSCHAFT

Wiesendorf-Bergstorf. (ih) Der Rückblick, die Neuwahlen und der Dank für langjähriges Engagement der bisherigen Vorstandschaft standen bei der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Wiesendorf-Bergstorf am Montagabend im Gasthaus Wanninger auf dem Programm. Bei den Neuwahlen wurde Xaver Hilmer einstimmig zum neuen Jagdvorsteher gewählt, sein Stellvertreter ist Thomas Schambeck.

Die Jagdversammlung besuchten 14 wahlberechtigte Mitglieder sowie als Gäste Bürgermeisterin Anita Bogner und die beiden Jagdpächter Helmut Nebel sen. und Albert Nebel jun. Bei seinem Rückblick erinnerte Jagdvorsteher Sepp Pielmeier an das Hobeln der Wege im Herbst. Nun sei im Frühjahr noch einmal ein „darüberhobeln“ angesetzt. Für die Verwendung des Jagdpachtschillings schlug er das Aufteilen in „Wege machen“ und „Maschinen anschaffen“ vor. Ein Anliegen von Pielmeier war die Pflege der Maschinen und Geräte der Jagdgenossenschaft. Dazu gehören Mulcher, Holzspalter, Betonmaschine, Straßenhobel, Hubsteiger, Untergrundlockerer und Wiesenwalze. Pielmeier dankte dem langjährigen zweiten Vorsitzenden Eduard Schambeck für die gute Zusammenarbeit. Einen positiven Kassenbericht konnte Kassier Wolfgang Heitzer ablegen und die Kassenprüfer Franz Lehner und Xaver Hilmer konnten eine ordentlich geführte Kasse bescheinigen. Somit wurde sowohl dem Kassier als auch der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilt. Bürgermeisterin Anita Bogner stand als Wahlleiterin den Neuwahlen vor. Zum Jagdvorsteher wurde Xaver Hilmer gewählt, sein Stellvertreter ist Thomas Schambeck. Beisitzer sind Rudi Krempf und Armin Raab. Das Amt des Kassiers und Schriftführers übernahm weiterhin Wolfgang Heitzer. Als Kassenprüfer wurden Franz Zankl und Franz Lehner gewählt. Bürgermeisterin Anita Bogner sagte allen Gewählten Dank für ihre Bereitschaft und wünschte eine gute Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang dankte sie auch im Namen der Gemeinde Rain der bisherigen Vorstandschaft, allen voran Sepp Pielmeier für die gute langjährige Arbeit.

Als erste Amtshandlung ließ der neue Jagdvorsteher Xaver Hilmer die Versammlung bestätigen, dass Eduard Schambeck als „Wegebaumeister“ die Wege- und Straßenpflege übernimmt. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, dass die Gemeinde mit dem GPS-Gerät manche Feldwege vor dem Wegemachen neu vermessen soll. Ebenso wurde vorgeschlagen, dass an einer zentralen Stelle Kies/Schotter für eventuelle Ausbesserungsarbeiten gelagert werden soll. Mit herzlichen Worten dankte Xaver Hilmer seinen Vorgänger Sepp Pielmeier für die 20jährige Tätigkeit als Jagdvorsteher. „20 Jahre sind eine lange Zeit und Du hast Deine Arbeit hervorragend gemacht“ betonte er. Pielmeier habe es geschafft, stets den Einklang zwischen Landwirten und Jägern zu schaffen. Eine große Herausforderung seien die Wege gewesen, die er alle in einem Top-Zustand „übergebe“. Auch auf die ordnungs- und sachgemäße Pflege des umfangreichen Maschinenparks habe Pielmeier größten Wert gelegt und sich bestens darum gekümmert. „Du hast Deine Arbeit mit Herzblut gemacht. Die innere Freude hat man Dir angesehen“ lobte Hilmer und überreichte einen Schmankerlkorb an Pielmeier. Eben solche lobenden Worte fand der neue Jagdvorsteher für den stellvertretenden Jagdvorsteher Eduard Schambeck, der dieses Amt 15 Jahre lang in vielen Aufgabenbereichen erfüllt hat. „Ihr beide ward ein perfektes Tandem, habt alles abgesprochen und gemeinsam gearbeitet. Rundherum ein gutes Team mit Aussenwirkung“ betonte Hilmer, sagte dafür Dank im Namen der Jagdgenossen und des ganzen Dorfes und überreichte einen Schmankerlkorb. Ein Abschiedsgeschenk bekam auch Rudi Singer, der nach 10jähriger Zugehörigkeit als Beisitzer aus der Vorstandschaft ausscheidet.

Sowohl Pielmeier als auch Schambeck betonten nach diesen lobenden Worten, dass sie alles sehr gerne und mit viel Freude gemacht haben.



Die Kinder- und Jugendgruppe des OGV Rain

STELLT SICH VOR

DAS SIND WIR

Die **Kinder- und Jugendgruppe des OGV Rain**, die Gartenbuddler. Wir feiern nächstes Jahr unser 10-jähriges Bestehen. Aktuell sind wir eine Gruppe von 66 Kindern, Davon machen durchschnittlich 20 bis 25 Kinder bei den jeweiligen Aktionen mit. Unsere Gruppenleiterinnen Andrea Harbort und Sonja Hecht werden von unseren Mamas in Form von Kuchen, Gemüsesticks etc. unterstützt. Es gibt nach getaner Arbeit immer eine Brotzeit.

DAS MACHEN WIR

Wir haben kein konkretes Jahresthema, sondern ein sehr buntes Programm. Unsere Gruppenleiterinnen lassen sich jeden Monat etwas Neues für uns einfallen. Dadurch können wir viele Sachen ausprobieren. Wir werken, basteln, betonieren, kochen, pflanzen, ernten, gärtnern, nähen, wandern und machen sogar einen gemeinsamen Tagesausflug.

Unsere Aktionen finden, je nach Art, im Werkraum der Mittelschule Rain, im Förstergarten - wo wir auch öfter im Freien kochen - im Wald, im Kreisobstlehrgarten bei Neukirchen und auf dem Bauernhof der Familie Hecht statt. Das Schöne bei uns ist, dass Groß und Klein, sprich Kingergarten- und Schulkinder Mitmachen können.

DAS SIND UNSERE LIEBLINGSAKTIONEN

Fackelwanderung

Unsere Fackelwinterwanderung hat schon seit Jahren Tradition. Auf dieser erkunden wir bei Einbruch der Dunkelheit den Rainer Wald. Auf halber Strecke entzünden wir unsere Fackeln und dann kann es sehr geheimnisvoll oder auch ein bisschen gruselig werden. Anschließend trifft sich die Gruppe am Bauernhof der Familie Hecht. Dort brennt bereits ein gemütliches Lagerfeuer und etwas Warmes zu Essen und zu Trinken gibt es auch. Solche Abenteuer begeistern uns Kindern natürlich und da hier die Eltern nicht fehlen dürfen, sind wir auch schon mal bis zu 50 Fackelträger.

Basteln nach der Jahreszeit

Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter, unsere Bastelarbeiten sind sehr vielfältig und ideenreich, wie z.B. Färben von Ostereiern mit besonderer Tauchtechnik, Betonieren von Pflanzgefäßen, Naß- oder Trockenfilzen, Kürbisschnitzen, Adventliche Fadenbilder, gehämmert und gewebt, Nähen von Filzschneemännern

Kochen und Backen nach der Jahreszeit

Besonders Spaß macht uns das Kochen und Backen unter freiem Himmel, mit anschließendem Picknick, wie z. B. Kochen von Erdbeermarmelade, vorheriges Pflücken, Hollerkücherl backen, vorheriges Sammeln der Blüten, Herstellen von Holunderblütensirup, Apfelsaftpressen mit vorheriger Apfelernte, Pizzabacken im Lehmbackofen

Kartoffelfeuer

Was wäre ein Altweibersommer ohne ein großes Kartoffelfeuer wie zu alten Zeiten. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Eimer und Spaten, geht es zuerst ans Kartoffelklauben. Natürlich steht hierbei die größte oder am schönsten geformte Kartoffel im Vordergrund. Nach dem Anhäufen des Kartoffelkrautes wird dieses entzündet. Anschließend können die geernteten Kartoffeln zum Garen in die Glut geworfen werden. Um sich bis zum Festschmaus die Zeit zu vertreiben, kommt ein Besuch bei den verschiedenen Tieren auf dem Bauernhof gerade recht. Man erfährt dabei so einiges über Federvieh und Co. Mit großem Appetit verspeisen wir die fertigen Kartoffeln - dazu etwas Butter, Salz und Kräuterquark.

DAS WOLLEN WIR FÜR DIE ZUKUNFT

Wir wünschen uns, dass wir weiterhin mit Begeisterung Neues sowie Traditionelles, auf verschiedene Art und Weise kennen lernen und uns in unterschiedlichen handwerklichen Fertigkeiten weiterhin üben können. Dass wir die Natur mit ihren Jahreszeiten besser begreifen und dadurch verstehen, sie zu schützen.

Dass der Spaß und die Freude dabei nicht zu kurz kommen und wir andere damit anstecken.

Turnier im Stockschießen

DER EC RAIN VERANSTALTETE EINE DORFMEISTERSCHAFT

Am Samstag veranstaltete der EC Rain nach längerem wieder eine Dorfmeisterschaft auf der Asphaltbahn. Das Turnier wurde mit 8 Mannschaften bestritten. Mit viel Spaß, Freude und Begeisterung wurde das Turnier von den Teilnehmern angenommen. Sie freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Sieger wurde mit 12:2 Punkten der K.R.u.S.K. Rain vor den jungen Wilden (Mannschaft Maurer) mit 8:6 Punkten und der Stocknote 1,797 und der Mannschaft Klöckner mit 8:6 Punkten und der Stocknote 1,235. Den 4. Platz belegte der Billard Club Rain I mit 8:6 Punkten und der Stocknote 1,114, vor dem 5. platziertem Billard Club II mit 7:7 Punkten, 6. wurden die Alten Herren (Berger) mit 6:8 Punkten, den 7. Platz belegte der SC Rain AH mit 4:10 Punkten, den 8. Platz belegte die FFW Rain mit 3:11 Punkten.

Der EC-Vorsitzende Wegerer Manfred begrüßte unsere Bürgermeisterin Anita Bogner und gratulierte den Siegern sowie all den teilnehmenden Mannschaften.

TERMIN

02.12.2016
Weihnachtsfeier mit
Christbaumver-
steigerung



Die Siegermannschaft von links: Frau Bürgermeister Anita Bogner, die Schützen: Janker Martin, Lex Ferdinand; Kerscher Fritz; Hecht Bernhard und 1. Vorstand Wegerer Manfred

Kindergarten und Krippe St. Michael

NEUES AUS DER KRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

EINLADUNG ZU UNSEREM ST. MARTINSFEST

11.11.2016

Wir laden Sie, liebe Rainer zu unserer diesjährigen St. Martinsfeier am Freitag, den 11.11.2016 ein.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr im Förstergarten. Nachdem die Kindergartenkinder ein Martinslied am Feuer gesungen haben ziehen wir mit unseren Laternen los. Es freut vor allem auch das Personal sehr, dass wir für den Umzug eine tolle musikalische Unterstützung durch die Schlawiner Bloß bekommen! Bereits an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Wegstrecke läuft dieses Jahr entgegengesetzt. Vom Förstergarten, über die Dorfstraße und Hopfengartenstraße, in die Finkenstraße. Weiter geht's über die Kirchstraße, wo für uns die Pastoralassistentin Frau Kirchbuchner in der Kirche eine kurze Andacht halten wird. Die FFW Rain achtet während des Umzuges auf der Straße auf unsere Sicherheit. Die Kinder und das Team bedanken sich ganz herzlich bei den freiwilligen Helfern!

Unser neuer Elternbeirat und der Förderverein St. Michael e.V., laden Sie dann im Anschluss zum gemütlichen Verweilen im Förstergarten ein. Dort werden Sie mit Würstelsemmeln, Martinsgänsen, Glühwein und Kinderpunsch am Verkaufshäuschen der Anglerfreunde verköstigt. Für die Leihgabe des „Häuschens“ auch an dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“.

Bitte bringen Sie Ihre Tassen selbst mit! Sollte es an diesem Abend stark regnen, entfällt unser St. Martinsfest, da wir heuer leider keine Ausweichmöglichkeit haben.



KARTOFFELKLAUBEN

Auch dieses Jahr durften die Kinder des Kindergartens Rain wieder bei Franz Lehner zum Kartoffel –klauban anrücken. Zuerst erzählte Herr Lehner wo die Kartoffel herkommt, wie sie angebaut wird, wie sie wächst, wann sie geerntet wird und was man alles daraus machen kann. Dann ging es an die Arbeit. Mit einem Siebkettenroder wurden die Kartoffeln aus der Erde geholt und die Kinder konnten sie einsammeln. Als Belohnung gab es nach der Ernte Getränke und Süßigkeiten. Die Kartoffeln wurden dem Kindergarten gespendet. Jedes Kind durfte seinen Eimer mit Kartoffeln nach Hause nehmen. Mit den restlichen Kartoffeln wird im Kindergarten gekocht und gebastelt.

30-JAHR FEIER

03.06.2016

Am 3. Juli 2016 war es soweit. Unser Kindergarten feierte sein 30 jähriges Bestehen. Die Kindergartenkinder führten die Gäste spielerisch auf der Bühne durch unser schönes Dorf Rain. Vorbei an der Feuerwehr (dargestellt durch die Gruppe Regenbogen) und dem Wertstoffhof (dargestellt durch die Gruppe Mond) kam ein geladener Gast, der den Kindergarten nicht finden konnte an unserem Schloss an, wo er einen märchenhaften Tanz vorgeführt bekam (dargestellt durch Gruppe Sterne). Verzweifelt kam er dann zu der Bäckerei Ettl (dargestellt durch Gruppe Sonne), und erst bei der Rainer Kirche traf er den Herrn Pfarrer Koller, der ihn dann zum großen Geburtstagsfest in den Kindergarten begleitete...

Nach der Segnung des neuen Klettergerüsts „Räuberburg“ durch Herrn Pfarrer Hans-Jürgen Koller wurden die Gäste im Förstergarten vom Förderverein, Elternbeirat, freiwilligen Helfern und der Familie Diermeier verköstigt. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch etwas warmes zu Essen.

Im Kinder-„Garten“ war natürlich die „Räuberburg“ das große Highlight. Drum herum konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen des Kindergartenteams kreativ verausgaben. Es wurden Tiere aus Handabdrücken auf Papier gestaltet, Tassen bemalt und Papier 3-D Puzzle zusammengebaut. Zum Abschluss sangen alle Kindergartenkinder gemeinsam das Geburtstagslied „was für ein Tag – Heute ist kein Normal-Tag, kein Wurst- und egal Tag, nicht Irgend-so-ein-Tag, nein heute ist dein Tag. Heut ist Dein Geburtstag“.



BRANDSCHUTZÜBUNG

MAI 2016

Im Mai bildete sich das gesamte Kindergartenteam in Bezug auf den Brandschutz durch Herrn Adolf Berger (Brandschutztechniker) fort. Der Lehrgang beinhaltete folgende interessante Themen:

- Brandentstehung und dessen Voraussetzungen
- Brandbekämpfung in Theorie und Praxis
- Fluchwegbeschilderung und dessen Bedeutung

An dieser Stelle ein großes Danke an Herrn Adolf Berger

UNSER JAHRESTHEMA 2016/2017 „UNSERER NATUR AUF DER SPUR“

Fragen der Kinder an uns wie beispielsweise

- gibt es bei uns Krokodile????
- Gänseblümchen, kann man doch nicht essen oder???
- ist das eine Palme??
- wie?? Butter wird aus Milch gemacht???

haben uns diese Mal zu unserem Jahresthema geführt! Es ist uns ein Bedürfnis die Kinder näher an das Thema „die Natur bei uns“ heranzuführen! Die Kinder sollen ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur entwickeln und daraus erkennen achtsam mit „ihr“ umzugehen!

Grund- & Mittelschule Rain

NACHLESE ZUM SCHULJAHR 2015/16

SCHULLANDHEIMFAHRT DER KLASSE 3C/4C NACH HABISCHRIED

MAI 2016

Mit großer Vorfreude startete die Klasse 3c/4c am 9. Mai 2016 ihre Klassenfahrt. Drei Tage sollten die Kinder nun ohne ihre Eltern und mit ihren Klassenkameraden sowie den Begleitlehrkräften Julia Tiersch und Maria Heringlehner im Bayerischen Wald verbringen.



Kaum im Schullandheim angekommen, starteten sie auch schon mit einer Wanderung auf den Teufelstisch. Ein großer Felsblock, der auf dem Gipfel liegt, verlieh dem Berg seinen Namen. Nach einer mehrstündigen Wanderung und einem schweren Aufstieg erreichten die Kinder schließlich das beeindruckende Naturdenkmal. Von Müdigkeit am Abend nach der langen Tour konnte jedoch keine Rede sein. Voller Tatendrang wurde am Lagerfeuer Stockbrot gegrillt, das ein oder andere Lied gesungen und mit mitgebrachten Instrumenten gespielt. Am nächsten Morgen bauten die Schüler nach dem Frühstück ein Digeridoo. Dies ist das ursprüngliche Blasinstrument der australischen Ureinwohner (Aborigines), welches bei richtiger Spielweise einen vollen und wohlklingenden Ton erzeugt. Am Nachmittag ging es besonders lustig zu. Denn die Schüler der Kombiklasse durften zu wahren Zirkuskindern werden, welche diverse Kunststücke einübten und später ihren interessierten Mitschülern präsentierten. Am Abend vor der Heimreise fand ein bunter Abend statt. Die Modenschau machte dabei den Mädchen und Buben eine besondere Freude. Natürlich wurde auch gesungen und das gemeinsame Spielen kam nicht zu kurz.

Nach drei unvergesslichen Tagen kehrten die Grundschüler wohlbehalten an der Schule zurück.

LOGO FÜR DIE ILE-LABER - BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER ÜBERGIBT DIE PREISE

JULI 2016



Bürgermeisterin Anita Bogner zeichnete in ihrer Funktion als Vorsitzende der ILE Laber die Sieger des Logo-Wettbewerbs aus. Denn im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung hatten sich 2014 die Kommunen Rain, Aholting, Atting, Perkam, Geiselhöring, Laberweinting und Mallersdorf-Pfaffenberg zusammengeschlossen und einen Wettbewerb für ein gemeinsames Logo ausgeschrieben. Die Schüler der Klasse M 7 beteiligten sich unter der Leitung von Fachlehrerin Teresa Müller daran und konnten sogar die ersten drei Preise gewinnen: Preisträger waren Micha Häusler, Leonie Sickert und Adolf Berger.

THEATERAUFFÜHRUNG „DER ÜBERAUS STARKE WILLIBALD“ DER KLASSE 4 B

JULI 2016

Nach Art. 131 der Bayer. Verfassung soll Schule Wissen und Können vermitteln, aber auch Herz und Charakter bilden. Das darstellende Spiel oder Theater ist sicher eine der schönsten, aber auch effektivsten Möglichkeiten bei Schülern die Bildung von Herz und Charakter anzubahnen, wie Grundschullehrer Rüdiger Kuchler immer wieder mit seinen Schülern zeigt. Die Proben zum Stück haben eigentlich schon im Oktober 2015 begonnen: In der Klasse 4 b wurde „Der überaus starke Willibald“ als Klassenlektüre gelesen. Das Thema „Drittes Reich-Nationalsozialismus“ ist eigentlich ein Thema, welches für Zehnjährige schwer zu verstehen ist. Der Autor, Willi Fähmann, Jahrgang 1929, greift die Thematik in seinem Buch aber sehr kindgemäß auf. Er schildert den Aufstieg und Fall eines Diktators. Aber eigentlich geht es auch um Toleranz, Mut, Freundschaft, Gemeinschaft, Demokratie und vieles mehr.



Nach zahlreichen Proben, dem Aufbau der Bühne in der Aula und der Fertigung überdimensionaler Requisiten (riesige Erbsenschachteln, Bücher Käsecken, Würste usw.) war es Anfang Juli soweit: Die 4 b spielte unter der Leitung von Lehrer Rüdiger Kuchler die Geschichte von Willibald und der mutigen und klugen Lillimaus insgesamt fünf Mal vor den Schülern der Grund- und Mittelschule Rain, sowie in einer Abendvorstellung für die Eltern. Mit erstaunlichem schauspielerischen Können erzählten die Kinder die Geschichte vom Aufstieg der Willibald-Maus, die es schafft, die Mäusedemokratie im großen grauen Haus abzuschaffen. Mit Marschmusik und Parolen wie „Flink wie Fledermäuse, hart wie Tirolerbrötchen und zäh wie Schweineschwarte müsst ihr sein!“ versucht Willibald alle anderen Mäuse einzuschwören auf eine große Zukunft mit ihm als „Boss“. Wer Kritik äußert, wie der Mausephilipp, oder wer „anders“ ist, wie die Lillimaus, wird bedroht, geschlagen oder mit dem Rauswurf aus dem schönen grauen Haus bedroht. Alles muss sich unterordnen, um ans Ziel, zum „Mäusehimmel“ zu kommen, wo es angeblich für alle Wurst und Käse gibt. Nur die Lillimaus, die in die Bibliothek verbannt wurde, durchschaut den Diktator und seine Helfer. Schließlich lernt sie in ihrem Exil das Lesen und liest ihren Freunden von anderen Alleinherrschern und ihren Untaten vor. „Lesen das ist wie sehen mit anderen Augen!“, schwärmt sie ihrer Freundin vor. Am Ende gelingt es der klugen Lillimaus die anderen Mäuse davon zu überzeugen, dass sie gar keinen Herrscher brauchen, sondern viel besser ohne „Boss“ in Freundschaft und Respekt voneinander zusammenleben können. Mit großer Spielfreude zeigten die Schauspieler sechs tolle Vorstellungen. Schüler, Lehrer und Eltern waren von den Aufführungen begeistert und spendeten langanhaltenden Applaus.

Grund- & Mittelschule Rain

SCHULJAHR 2016/17

SEPTEMBER 2016: DER ERSTE SCHULTAG – NICHT NUR FÜR 54 ERSTKLÄSSLER

SEPTEMBER 2016

Bei strahlendem Spätsommerwetter fanden sich am ersten Schultag 54 Erstklässler mit ihren Schultüten, Eltern, Geschwistern und Großeltern in der Grundschule Rain ein, um ihren ersten Schultag zu begehen. Von den Klassen 2 b und 4 a wurden sie mit musikalischen Beiträgen ebenso herzlich empfangen, wie von der stellvertretenden Schulleiterin Birgit Bumès. Anschließend begrüßten die Klassenlehrerinnen Renate Akers und Anita Pfeiffer jedes einzelne Schulkind mit einem kleinen Buchgeschenk.



Zu einem ersten Kennenlernen blieben die Kinder der Ganztagsklasse 1a in Rain und erkundeten mit ihrer Lehrerin Renate Akers das zukünftige Klassenzimmer, während die Abc-Schützen der Klasse 1 b nach Aholting fuhren und dort ihre erste Unterrichtsstunde hatten. In der Zwischenzeit wurden die Eltern und Verwandten sowohl in Aholting als auch in Rain mit Kaffee und Kuchen versorgt. Nach dem ersten Schultag traten die Erstklässler zusammen mit ihren Eltern den Heimweg an, um diesen Tag noch gebührend zu feiern. Die Segnung der Schulanfänger fand eine Woche später in der Rainer Pfarrkirche statt. In diesem Schuljahr besuchen insgesamt rund 300 Schüler die Grund- und Mittelschule Rain in insgesamt 15 Klassen, wovon drei Grundschulklassen im Schulhaus Rain untergebracht sind. Neben den vier gebundenen Ganztagsklassen im Grundschulbereich wird an der Rainer Schule auch eine Mittagsbetreuung angeboten. Dabei werden die Schüler im Anschluss an den Vormittagsunterricht je nach familiärem Bedarf von Frau Elke Wolf bis 14:00 Uhr verlässlich und kompetent betreut. Eltern haben hier die Möglichkeit, tageweise und mit individuellen Abholzeiten eine Betreuung ihres Kindes in Anspruch zu nehmen. Seit vielen Jahren gibt es an der Mittelschule Rain im Verbund mit der Mittelschule Geiselhöring die Mittlere-Reife-Klassen, in denen die Schüler zur mittleren Reife geführt werden. Dieses Schuljahr sind die Klasse M 8 und M 9 in Rain untergebracht, während die Klassen M 7 und M 10 in Geiselhöring unterrichtet werden. Anmerkung: Die Eltern der Schulanfänger der ersten Klassen wurden mit einem Elternbrief über die Veröffentlichung der Bilder informiert. Die Gesichter der beiden Kinder aus der 1 a, deren Eltern der Veröffentlichung widersprochen hatten, wurden mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms retuschiert.



SABRINA RADSPIELERIN – SOZIALPÄDAGOGIN AN DER MITTELSCHULE RAIN

„Ich möchte da sein für die jungen Menschen, aber auch für die Eltern“ sagte Sabrina Radspieler zu Beginn des Schuljahres, als sie ihre Stelle als Jugendsozialarbeiterin antrat. Ihre Aufgabe sieht sie darin, Kinder zu unterstützen und zu fördern, damit diese zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Ihre Sprechzeiten sind in der Regel dienstags und donnerstags jeweils von 07:30 bis 13:00 Uhr, sowie vierzehntägig auch am Freitag und nach Vereinbarung.

SINGEN TUT GUT...

...dass diese Zeile aus einem beliebten Lied auch tatsächlich zutrifft, dürfen die Aholfinger Schüler unter der Leitung von Lehrerin Julia Tiersch bei Festen aller Art immer wieder erleben. Mit mitreißender Freude umrahmen nämlich die Kinder des Außenschulstandortes zahlreiche Schulveranstaltungen. Besonders gerne präsentieren die Kinder ihre gelernten Lieder natürlich vor Publikum, wozu sie immer wieder ausreichend Gelegenheit haben. Angefangen beim alljährlichen Rainer Weihnachtsmarkt, bei dem die Beiträge der Rainer und Aholfinger Schüler immer gerne gehört werden, bis hin zur Abschlussfeier der Entlassschüler im Juli sind die Kinder stets gerne bereit, mit ihrem Gesang Mitschüler, Lehrkräfte, Eltern und auch Vertreter aus der Politik zu erfreuen.



Bücherzwerge Rain 2016

Einmal im Monat, findet
in der Pfarrbücherei Rain um 16.00 Uhr
eine kostenlose Vorlesestunde



für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren statt.
Ohne Anmeldung !

Eltern können zwischenzeitlich plaudern oder
Einkäufe erledigen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Termine:

11.10. / 08.11. / 29.11.2016
10.01. / 14.02. / 14.03. / 04.04. / 09.05. / 30.05.2017

Für Rückfragen: Frau Rupprecht (09429/8491)
Frau Kregel (09429/948736)

Die Vhs-Außenstelle VG Rain

BIETET AB JANUAR 2016 FOLGENDE KURSE AN

YOGA - FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 09.30 bis 11.00 Uhr
 Dauer: 10 Vormittage wöchentl.
 Gebühr: 70,00 €
 Ort: Atting, Alte Schule
 Kursleiter: Gaby Janjic
 Yoga am Morgen ein wunderbarer Start in den Tag und in eine entspannte Woche.
 Jeder Mensch ganz unabhängig vom Alter und der Yoga Erfahrung kann sich mit diesem Unterricht etwas Gutes tun. Die regelmäßige Yogapraxis führt zu Gesundheit, Beweglichkeit und mehr Wohlbefinden auf körperlicher und geistiger Ebene. Im Unterricht lernen Sie die Bewegungen Ihres Körpers bewusst mit Ihrem Atem zu verbinden. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich nach innen und Ihr Geist beruhigt sich.
 Bitte mitbringen: Isomatte o. ä., bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, evtl. kleines Kissen;

YOGA - AUFBAUKURS

Beginn: Dienstag, 10.01.2017
 Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
 Dauer: 10 Abende wöchentl.
 Gebühr: 70,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Fitnessraum
 Kursleiter: Gaby Janjic
 Yoga ist ein Weg der Übung und Erfahrung, der von jedem Menschen beschritten werden kann. Sanfte Yogaübungen lösen Verspannungen, steigern Ihr Körperbewusstsein und trainieren Ihre Muskeln. In Verbindung mit einer langsamen, gleichmäßigen Atemführung schaffen sie die Bedingungen für eine gesunde

und wirksame Yogapraxis. Mit der Zeit sind Sie in der Lage, die im Unterricht erlernten Kenntnisse und die Beobachtungen über sich selbst auf Ihren Alltag zu übertragen.
 Bitte mitbringen: Isomatte o. ä., bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, evtl. kleines Kissen;

YOGA -

FORTGESCHRITTENENKURS

Beginn: Mittwoch, 11.01.2017
 Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
 Dauer: 10 Abende wöchentl.
 Gebühr: 70,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Fitnessraum

Kursleiter: Gaby Janjic
 Durch Achtsamkeit bei der Ausführung der Übungen mit einem bewusst geführten Atem finden Sie zu mehr Gesundheit, Gelassenheit und innerem Frieden. Der Geist beruhigt und klärt sich, es entsteht eine fließende Leichtigkeit, eine Art Meditation in Bewegung. Am Ende des Kurses bekommen Sie eine Teilnahmebescheinigung, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können.

Bitte mitbringen: Isomatte o. ä., bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, evtl. kleines Kissen;

MUTTER-KIND-TURNEN I

AM MONTAG

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 15.30 bis 16.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3
 Kursleiter: Stefanie Edenhofer

Mütter/Väter turnen unter Anleitung gemeinsam mit ihren 2-4jährigen Kindern. Im spielerischen Tun gewinnen die Kinder an Beweglichkeit und Körpergeschick.

KINDERTURNEN AM MONTAG

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 16.30 bis 17.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Beim Kinderturnen (für 5 bis 7jährige) sind die Eltern nicht mehr dabei. Im Vordergrund stehen spielerisches Turnen, Beweglichkeit und Körpergeschick.

MUTTER-KIND-TURNEN II

AM MONTAG

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Mütter/Väter turnen unter Anleitung gemeinsam mit ihren 2 bis 4jährigen Kindern. Im spielerischen Tun gewinnen die Kinder an Beweglichkeit und Körpergeschick.

KINDERTURNEN

AM DONNERSTAG

Beginn: Donnerstag, 12.01.2017
 Zeit: 15.45 bis 16.45 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.

Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3
 Kursleiter: Frieda Edenhofer
 Beim Kinderturnen (für 5 bis 7jährige) sind die Eltern nicht mehr dabei. Im Vordergrund stehen spielerisches Turnen, Beweglichkeit und Körpergeschick.

SPORT UND SPIEL

(1. BIS 2. KLASSE)

Beginn: Donnerstag, 12.01.2017
 Zeit: 16.45 bis 17.45 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Frieda Edenhofer
 Mannschaftsspiele (Völkerball, Brennball, etc.) Zirkeltraining, gelegentlich Geräteaufbau.

KINDERTURNEN AM FREITAG

Beginn: Freitag, 13.01.2017
 Zeit: 14.30 bis 15.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Beim Kinderturnen (für 5 bis 7jährige) sind die Eltern nicht mehr dabei. Im Vordergrund stehen spielerisches Turnen, Beweglichkeit und Körpergeschick.

MUTTER-KIND-TURNEN I

AM FREITAG

Beginn: Freitag, 13.01.2017
 Zeit: 15.30 bis 16.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage

wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3
 Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Mütter/Väter turnen unter Anleitung gemeinsam mit ihren 2 bis 4jährigen Kindern. Im spielerischen Tun gewinnen die Kinder an Beweglichkeit und Körpergeschick.

MUTTER-KIND-TURNEN II

AM FREITAG

Beginn: Freitag, 13.01.2017
 Zeit: 16.30 bis 17.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Mütter/Väter turnen unter Anleitung gemeinsam mit ihren 2 bis 4jährigen Kindern. Im spielerischen Tun gewinnen die Kinder an Beweglichkeit und Körpergeschick.

SPORT UND SPIEL

(2. BIS 4. KLASSE)

Beginn: Freitag, 13.01.2017
 Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr
 Dauer: 12 Nachmittage wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3

Kursleiter: Stefanie Edenhofer
 Mannschaftsspiele (Völkerball, Brennball, etc.) Zirkeltraining, gelegentlich Geräteaufbau.

FRAUENGYMNASTIK

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr
 Dauer: 23 Abende wöchentl.
 Gebühr: auf Anfrage
 Ort: Volksschule Rain, Turnhalle 3
 Kursleiter: Angelika Klostermeier
 Unter dem Motto „Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining“ wird der seit Jahren bewährte Kurs fortgesetzt. Inhalte des Kurses sind die Verbesserung der Körperhaltung, Kräftigung geschwächter Muskulatur, Mobilisierung der Gelenke und der Wirbelsäule sowie Entspannung. Frauen jeden Alters sind dazu eingeladen.

CALLANETIC

Beginn: Montag, 09.01.2017
 Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr
 Dauer: 12 Abende wöchentl.
 Gebühr: 40,00 €
 Ort: Volksschule Rain, Fitnessraum
 Kursleiter: Emilie Heigl
 Mit sanftem und gezieltem Training können Sie Ihre Muskeln aufbauen. Callanetics wirkt durch geringe, aber exakt abgestimmte Bewegungen, die beharrlich wiederholt werden. Dies führt zur Verbesserung der Körperhaltung, Kräftigung geschwächter Muskulatur, zur Mobilisierung der Gelenke und der Wirbelsäule und wirkt entspannend. In kürzester Zeit wird Ihr Körper schön, straff und stark.
 Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Kleidung und Turnschuhe.

Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@VGEM-RAIN.DE

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

HERIBERT WAGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 12

Mail wagner@vgem-rain.de

BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

GERHARD SCHÖNHAMMER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 23

Mail schoenhammer@vgem-rain.de

BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

DOMINIK SCHMID

Tel 0 94 29 / 94 01 - 24

Mail schmid@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

KATHRIN FALT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 11

Mail faltl@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT, POSTSTELLE ARCHIV

FLORIAN KNOTT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 14

Mail knott@vgem-rain.de

STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

INGRID LANDSTORFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 16

Mail landstorfer@vgem-rain.de

KASSE (AHOLFING, ATTING)

ELEONORE BAUER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 27

Mail bauer@vgem-rain.de

KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

ANDREA NIEFANGER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 15

Mail niefanger@vgem-rain.de

KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

KONRAD SCHMALHOFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 22

Mail schmalhofer@vgem-rain.de

LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

ALEXANDER WITT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 21

Mail witt@vgem-rain.de

SITZUNGSSAAL

Tel 0 94 29 / 94 01 - 20

KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN, LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- & ABMELDUNGEN, HUNDESTEUER

THOMAS BACHMEIER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 19

Mail bachmeier@vgem-rain.de

GRUND-, GEWERBESTEUER, VERMÖGENSERFASSUNG

KEVIN LISCHKA

Tel 0 94 29 / 94 01 - 17

Mail lischka@vgem-rain.de

VORZIMMER, SCHREIBKANZLEI

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28

Mail vorzimmer@vgem-rain.de

BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mi 13.30 - 18.00 Uhr

**AB 01.01.17: DIENSTAG
NACHMITTAG KEIN PARTEI-
VERKEHR (TEL ERREICHBAR)**

Wichtige Nummern

RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

POLIZEINOTRUF

110

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

TELEFONSEELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

KRISENDIENST HORIZONT BEI SELBSTMORDGEFAHR

09 41 / 58 18 1

WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 - 20 40

LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

Bilderrätsel

WER ODER WAS IST DAS?
TEILNEHMER DES GEMEIN-
DEFERIENPROGRAMMS
WISSEN HIER MEHR!



SENDET EURE ANTWORTEN
MIT DEN ZUGEHÖRIGEN
BILDNUMMERN AN
INFO@GEMEINDEBLATT-RAIN.DE





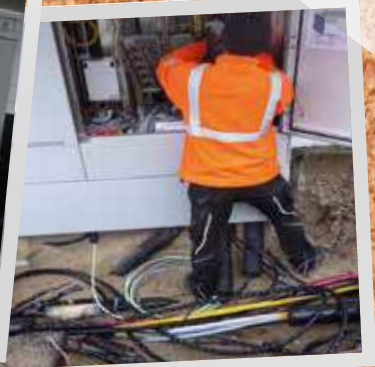
„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde **veröffentlichen** wollen, dann senden Sie uns diese **per e-Mail** zu!

ESF
Wiesendorf - Bergstorf



Breitband-
versorgung



Neue Kreuzung
Puchhofenweg/Dorfstraße



Bauhof-Anbau

neuer Traktor



Neue Fenster
unserer
Gäststätte

